

**Bereitschaftspraxis/Ärztlicher
Notfalldienst (KVB)**
Telefon: 116 117



**Zentrale Notaufnahme
am Klinikum Fürstenfeldbruck
24 Stunden Bereitschaft**
Telefon: 08141 99 2212



**Klinikum Fürstenfeldbruck
Seniorenheim Jesenwang**
Kommunalunternehmen

Leichtere Erkrankungen und Beschwerden

Sofern Sie **leichtere Erkrankungen** oder **Beschwerden** haben, wenden Sie sich bitte an Ihren **Haus- oder Facharzt** oder außerhalb der Sprechstunden-Zeiten, am Wochenende und an Feiertagen an den **Ärztlichen Notfalldienst der KVB**.

Dadurch können Sie selbst dazu beitragen die Wartezeiten zu verkürzen und profitieren im akuten Notfall selbst davon.

Bereitschaftspraxis der Kassen- ärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) am Klinikum Fürstenfeldbruck

Die KVB-Bereitschaftspraxis ist eine selbstständig tätige vom Klinikum unabhängige Einrichtung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns.

Wo: Nebengebäude des Klinikums, Polzstr. 9a
Telefon: 116 117

Öffnungszeiten:

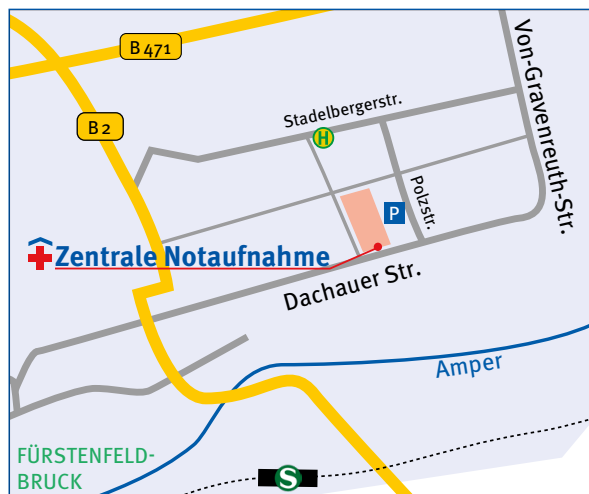
Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 - 21 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 - 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 9 - 21 Uhr

Weitere wichtige Telefonnummern:

**Integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck
(Rettungsdienst, Feuerwehr)**
Telefon: 112

Giftnotruf München
Telefon: 089 - 19 240

So kommen Sie zu uns



- S-Bahn: Linie S 4, Haltestelle Fürstenfeldbruck, zu Fuß bis zur Klinik ca. 20 Minuten.
- Bus: Buslinie 843 ab S-Bahnhof Fürstenfeldbruck, Haltestelle Amtsgericht, Stadelbergerstraße, ca. 2 Minuten Fußweg zum Klinikum.
- Parkmöglichkeit: Parkplätze in hauseigener Tiefgarage stehen gebührenpflichtig zur Verfügung.



**Klinikum Fürstenfeldbruck
Seniorenheim Jesenwang**
Kommunalunternehmen

Dachauer Str. 33
82256 Fürstenfeldbruck
www.klinikum-ffb.de



PATIENTEN-INFORMATION

Zentrale Notaufnahme



PATIENTEN-INFORMATION – ZENTRALE NOTAUFNAHME



CHEFARZT

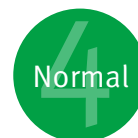
Dr. med. Marian Poetzsch
Facharzt für Innere Medizin,
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Zusatzbezeichnungen:
Intensivmedizin und Notfall-
medizin

Ersteinschätzung

Die Anmeldung erfolgt bei jedem Notfall bei der Patientenaufnahme. Wenn Sie selbst in die Notaufnahme kommen, melden Sie sich bitte selbst an. Wer mit dem Rettungsdienst in die Notaufnahme kommt, wird vom Rettungsdienst angemeldet.

Um festzustellen wie dringlich die Behandlung ist erfolgt eine sogenannte Ersteinschätzung. Eine speziell geschulte Kraft schätzt anhand der Beschwerden die Behandlungsdringlichkeit nach dem Manchester-Triage-System ein.

Das Manchester-Triage-System ist ein international anerkanntes Verfahren, welches fünf Triagestufen beinhaltet und definiert, in welcher zeitlichen Reihenfolge die weiteren Diagnostik- und Therapieschritte erfolgen.



Qualifizierte Weiterversorgung

Im Anschluss an die Erstversorgung in der Notaufnahme werden die Patienten entweder stationär aufgenommen oder zur ambulanten Weiterversorgung entlassen. Kleinere Eingriffe wie das Nähen von Riss- und Platzwunden, das Anlegen von Schienen und Gipsverbänden oder das Wiedereinrenken von fehlgestellten Gelenken können in gesonderten Räumlichkeiten direkt vor Ort erfolgen.

Wartezeiten

Aufgrund der stetig steigenden Beanspruchung der Notaufnahmen sind Wartezeiten leider unumgänglich. Das liegt daran, dass sich meist mehrere Patientinnen und Patienten gleichzeitig in unserer Behandlung befinden. Und selbstverständlich werden schwere Verletzungen oder Erkrankungen vorrangig behandelt. Daher kann es sein, dass Patienten nach Ihnen kommen und vor Ihnen behandelt werden. Die Dringlichkeit der Behandlung wird, wie zuvor beschrieben nach dem Manchester-Triage-System eingeschätzt.

Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld. Vielleicht wird, gerade während Sie warten, einem anderen Menschen das Leben gerettet.

Sollte sich Ihr Gesundheitszustand während der Wartezeit verschlechtern, dann informieren Sie uns bitte sofort!

Behandlung in der ZNA

Um eine möglichst schnelle Diagnostik und zielgerichtete Therapie zu gewährleisten, arbeiten die verschiedenen Fachdisziplinen und Berufsgruppen im Klinikum Fürstenfeldbruck eng zusammen.

Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen, zum Beispiel nach einem Unfall, Herzinfarkt oder Schlaganfall und Patienten unter Wiederbelebensbedingungen werden in unserem speziell ausgestatteten Schockraum behandelt. Hier versorgt ein hochqualifiziertes Ärzteteam aus Anästhesisten, Chirurgen, Internisten und Radiologen mit Unterstützung von besonders ausgebildeten Pflegefachkräften die Notfallpatienten nach den aktuellen Leitlinien. Für die Diagnostik stehen vielfältige, hochmoderne Möglichkeiten zur Verfügung.

Das Klinikum Fürstenfeldbruck ist als regionales Trauma-Zentrum im Trauma-Netzwerk München-Oberbayern Süd bereits erfolgreich rezertifiziert.



Die Zentrale Notaufnahme im Klinikum Fürstenfeldbruck steht Notfallpatienten 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr als Anlaufstelle zur Verfügung. Es ist uns ein großes Anliegen, Sie best- und schnellstmöglich zu behandeln.